

II.20

Antike

So lebte man im alten Rom – Von Thermen, Mietshäusern und Aquädukten

Ein Beitrag von Manuel Köhler



© picture-alliance/akg-images | akg-images

Warum wurde vor 2000 Jahren im Mittelmeerraum Latein gesprochen? Wie konnten die Römer so große Bauwerke errichten? Anhand von historischen Zeichnungen, Sachtexten und einer Internetrecherche beschäftigen sich die Lernenden mit dem Leben im antiken Rom. Sie verstehen, wie die Römer den gesamten Mittelmeerraum erobern konnten und gewinnen einen Einblick in ihr Alltagsleben. Darüber hinaus erkennen sie, dass der Expansionsdrang den Römern zum Nachteil wurde und den Untergang des Reiches ermöglichte.

KOMPETENZPROFIL

Klassensstufe: 5

Dauer: 1

Kompetenzen:

Thematische Bereiche:

Medien:

17 Unterrichtsstunden + Lernerfolgskontrolle

Merkmale des Römischen Reiches kennen; das Imperium Romanum zeitlich und geografisch einordnen; Gründe für die Expansion benennen; das Alltagsleben beschreiben; Ursachen für ihre technische Überlegenheit erläutern

Leben im antiken Rom

Texte, Bilder, Zeichnungen, Karte, Internet



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Warum wurde das Römische Reich immer größer?
M 1	Gladiatorenkämpfe und der Limes – Faszinierende Römer
M 2	Das Imperium Romanum – Räumliche und zeitliche Orientierung
M 3	Warum wurde das Römische Reich immer größer?
M 4	Warum wurde das Römische Reich immer größer?
Inhalt:	Die Lernenden beschäftigen sich anhand von Texten und einer Karte mit der Ausdehnung des Römischen Reiches und erörtern die Gründe für diese Expansion.



3.–6. Stunde

Thema:	Wie sah der Alltag im antiken Rom aus?
M 5	Rom – Metropole der Antike
M 6	Aufgaben zum Lernzirkel
M 7	Station 1 – Alltag in einer antiken Großstadt
M 8	Station 2 – Leben in der Stadt
M 9	Station 3 – Die römische Gesellschaft
M 10	Station 4 – In der Schule
M 11	Station 5 – In Triumphzug durch Rom
M 12	Station 6 – Brot und Spiel
M 13	Was weißt du über das Alltagsleben im alten Rom? – Test
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit dem Alltagsleben im antiken Rom. In einem Lernzirkel erarbeiten sie, wie die Römer wohnten, lernten und sich unterhalten ließen.

7. Stunde

Thema:	Warum ist das Imperium Romanum untergegangen?
M 14	Warum konnten die Römer so große Bauwerke errichten?
M 15	Warum ist das Imperium Romanum untergegangen?
M 16	Caesar – Das Wichtigste auf einen Blick
Inhalt:	Die Lernenden erfahren, warum die Römer anderen Völkern technisch überlegen waren, letztlich aber doch untergingen.

Das Imperium Romanum – Räumliche und zeitliche Orientierung

M 2

Nach einer Sage wurde Rom 753 v. Chr. von den Zwillingen Romulus und Remus gegründet. Sie waren Enkel des Königs der Latiner. Beim Streit um die Thronfolge sollten die neu geborenen Zwillinge getötet werden. Die damit beauftragten Soldaten setzten sie aber in einem Wald aus, wo sie von einer Wölfin aufgezogen wurden. Zum Gründungsdatum von Rom gibt es auch ein Sprichwort: „Sieben, fünf, drei, Rom schlüpft aus dem Ei!“

Aufgaben

1. Betrachte die Karte und lies die Texte aufmerksam durch.
2. Benenne die Meere und Länder, die an das Imperium Romanum grenzen. Beginne so: Im Norden des Reiches liegt Germanien ...
3. Fasse in deinen eigenen Worten die Gründungssage von Rom zusammen.
4. Unterstreiche im Text die Antworten auf folgende Fragen:
 - a) Wie hießen die Römer ursprünglich?
 - b) Welche Länder wurden von den Römern besiegt und unterworfen?
 - c) Wie wurde in Rom in der Zeit vor Julius Cäsar regiert?

<p>Vor 3000 Jahren lebten in der Gegend um Rom die Latiner. Sie eroberten in der Folgezeit ganz Italien.</p>	<p>Um 200 v. Chr. besiegten die Römer die Karthager. Sie eroberten Länder um das Mittelmeer, das sie <i>mare nostrum</i> nannten.</p>
<p>Das wichtigste Organ der Römer war lange Zeit der Senat. Dieser Rat der Ältesten, der aus Mitgliedern der reichsten Familien bestand, wählte jährlich einen Konsul. Dieser regierte dann das Reich. Im Jahr 44 v. Chr. riss Julius Cäsar die Macht an sich. Er wurde der erste Diktator.</p>	 <p>Karte: Katharina Friedrich</p>

Wusstest du schon?

dass die Römer selbst keine besonderen Erfindungen gemacht hatten? Sie übernahmen vieles von den Griechen, die sie unterworfen hatten. Die Römer waren bekannt dafür, mithilfe von Sklaven die Infrastruktur in ihrem Reich auszubauen. So legten sie ein gewaltiges Straßennetz mit einer Länge von insgesamt 80 000 Kilometern an.



© RAABE 2022

Warum wurde das Römische Reich immer größer?

M 4

Das Römische Reich wurde im Laufe der Zeit immer größer und mächtiger. Das lag in erster Linie an den zahlreichen Eroberungszügen, die die Römer unternahmen. Seine größte Ausdehnung hatte das Imperium Romanum im Jahr 117 n. Chr. Es reichte von Britannien im Norden bis Ägypten im Süden sowie von Spanien im Westen bis Syrien im Osten.

Aufgaben

1. Lies die Texte aufmerksam durch und betrachte die Bilder.
2. Erläutere, warum die römischen Legionäre anderen Soldaten überlegen waren.
3. Erläutere, warum der Handel unter den Provinzen aufblühen konnte.
4. Streiche die einzig falsche Aussage durch und formuliere sie richtig.
 - a) Die Römer waren fortschrittlich und anderen Völkern technisch weit überlegen.
 - b) Mithilfe von Aquädukten konnte kostbares Trinkwasser transportiert werden.
 - c) Die meisten unterworfenen Völker waren nicht friedlich und kämpften gegen die Römer.



© Allard Schager/Moment

Die Römer waren sehr fortschrittlich. Unterworfenen Völkern sahen darin einen Vorteil. Sie verhielten sich friedlich und hatten so vom Fortschritt Vorteile. Ein Beispiel waren die Aquädukte. Mit diesen Wasserleitungen wurde Trinkwasser transportiert. Dies geschah unterirdisch, aber auch über große Brücken.

Die römischen Soldaten hießen Legionäre. Sie waren dank ihrer Ausbildung, Disziplin und Ausrüstung anderen Soldaten überlegen. Jeder Legionär war mit Rüstung, Helm und Schild ausgerüstet sowie mit Schwert und Speer ausgestattet. Nur gesunde und sportliche Männer wurden in die Legion aufgenommen. Auf dem Höhepunkt ihrer Macht hatte Rom etwa 200.000 Legionäre.



© marialba.italia/Stock Unreleased



© picture-alliance/akg-images | akg-images

In den eroberten Gebieten sorgten die Besatzungstruppen für die Einhaltung der Gesetze. Römische Kaufleute, Händler und Landwirte ließen sich nieder. Mithilfe von Sklaven wurden Rohstoffe abgebaut sowie Getreide angebaut. Ein weitverzweigtes Netz aus Straßen und Brücken entstand. Der Handel blühte auf.

M 9

Station 3 – Die römische Gesellschaft

Die römische Gesellschaft bestand aus zwei Schichten: dem normalen Volk (Plebs) und dem reichen Adel (Patrizier). Der Plebs unterteilte sich in Freie und Sklaven. Im Zentrum stand die Familie, die *familia*. Dazu gehörten alle, die im Haus wohnten, auch die Sklavinnen und Sklaven. Unser Wissen über die römische Gesellschaft haben wir fast ausschließlich von den schriftlichen Zeugnissen, die uns gebildete Patrizier hinterlassen haben.



Bild: © mauritius images/ De Luan / Alamy

Die römische *familia*

Im antiken Rom waren Menschen nicht gleichberechtigt. Nicht einmal in der Familie hatten die Mitglieder die gleichen Rechte und Pflichten. Väter und Brüder entschieden darüber, wann und wen ein junges Mädchen heiratete. Statt eines Mannes, dann bestimmte der älteste Sohn oder der Bruder des Verstorbenen über die Frau. In der Regel waren die Frauen bei einer Heirat 14 oder 15 Jahre alt, die Männer meist etwa zehn Jahre älter.

Rund ein Drittel der römischen Bevölkerung waren Sklaven. Viele von ihnen kamen aus den Provinzen, wo sie von den Römern aufgegriffen und nach Rom gebracht wurden. Die Sklaven lebten sehr unterschiedlich. Je nach Bildung und Fähigkeiten übten sie auch Berufe wie Arzt, Lehrer oder Handwerker aus. Leben Sklavinnen und Sklaven in einer römischen Familie, ging es ihnen nicht schlecht. Sie kümmerten sich um den Haushalt oder versorgten die Kinder. Die meisten von ihnen hatten jedoch ein hartes Los und arbeiteten in der Landwirtschaft oder im Bergbau. Viele Sklavinnen und Sklaven wurden von ihren Herren zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr freigelassen. Dies geschah aber weniger aus Dankbarkeit, sondern aus Sorge, einen älter werdenden und vielleicht kranken Menschen versorgen zu müssen.

Wusstest du schon, ...

... dass sich die Sklavinnen und Sklaven besonders auf das Fest zu Ehren des Gottes Saturn freuten? An diesem Tag tauschten Herren und Sklaven die Rollen. Die Sklaven wurden von ihren Herren bedient und durften Witze über sie machen, ohne dafür bestraft zu werden.

M 13

Was weißt du über das Alltagsleben im alten Rom? – Test



Hast du den Lernzirkel vollständig bearbeitet? Hast du bei der Besprechung der Arbeitsaufträge aufgepasst? Dann teste dein Wissen mit diesem Gitterrätsel. Entweder hier auf dem Arbeitsblatt oder digital als LearningApp. Klicke dafür auf den folgenden Link oder scanne den QR-Code: <https://learningapps.org/watch?v=pqh2c6hm222>.

Tipp: keine Leerzeichen; Wörter und Buchstaben können sich überschneiden: Ä = AE, Ü = UE, ß = SS.

C	I	R	C	U	S	M	A	X	I	M	U	S	S	S
Q	N	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	V	B	N	K
X	S	S	D	F	G	H	J	K	L	Z	U	I	L	
S	U	R	T	Z	U	I	O	P	B	N	Z	U	A	
X	L	O	R	B	E	E	R	Z	W	F	I	G	V	V
E	A	C	V	B	N	M	K	I	O	P	Z	U	E	
V	E	N	I	V	I	D	I	V	C	I	R	T	N	
A	S	D	F	G	H	J	K	L	Z	U	I	O	P	R
K	O	L	O	S	S	U	M	T	F	G	H	J	K	
A	W	E	R	T	Z	U	I	H	D	F	G	H	J	
P	E	P	A	T	E	R	C	V	B	N				
I	E	R	T	Z	U	I	O	P	R	V	B	N	M	G
T	E	R	T	Z	U	I	P	O	M	P	E	J	I	B
O	Y	X	B	N	G	E	G	H	J	K	L			
L	X	A	S	T	N	O	M	I	E	G	H	J		

Hier fanden die Gladiatorenspiele statt: _____

So hießen die Mietshäuser in lateinischer Sprache: _____

Diesen Namen hat _____ nicht Roms: _____

Dieses Zitat ist _____ Caesar überliefert: _____

Sie machten etwa ein _____ Mittel der römischen Bevölkerung aus: _____

Dies hielt Caesar bei seinem Triumphzug in der Hand: _____

Diese Wissenschaft wurde in den Schulen gelehrt: _____

Hier wurde jeder Triumphzug: _____

Hier fanden Archäologen viele Überreste römischen Alltagslebens: _____

An diesem Ort fanden für das Volk die Wagenrennen statt: _____

Hier durften die Römer kostenlos baden: _____

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de